

Spatenstich für schnelles Internet in Weitnau.

Allgäuer Überlandwerk und M-Net beginnen mit den Bauarbeiten für den Glasfaserausbau in Weitnau im Allgäu. 2023 sollen die ersten Haushalte angeschlossen sein.

Bürgermeister Florian Schmid startete mit dem ersten Spatenstich den Ausbau des öffentlich geförderten Glasfasernetzes in Weitnau. Tatkräftig unterstützt wurde er hierbei vom Geschäftsführer der Allgäuer Überlandwerk GmbH, Michael Lucke und dem Geschäftsführer der M-Net, Dr. Hermann Rodler. Auch die Vertreter der ausführenden Firmen AllgäuNetz und Geiger waren mit dabei.

Der Ausbau erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Die Umsetzung des Ausbauvorhabens erfolgt in der Gemeinde Weitnau in sieben Bauabschnitten. Insgesamt werden 52 Ortsteile und Weiler mit rund 532 Gebäuden erschlossen. Die ersten vier Abschnitte werden bereits in 2022 begonnen und sollen voraussichtlich bis 2023 fertiggestellt werden.

„Spätestens die Corona-Pandemie hat uns allen durch Homeoffice und Distanzunterricht vor Augen geführt, welchen hohen Stellenwert eine gute Internetversorgung hat. Daher schaffen wir die digitale Infrastruktur die wir brauchen, um technisch auf dem aktuellsten Stand zu sein.“, so Bürgermeister Florian Schmid.

Michael Lucke, Geschäftsführer Allgäuer Überlandwerk ergänzt: „Als Energiedienstleister für das Allgäu sehen wir es als unsere Aufgaben die Städte und Gemeinden auf dem Weg der Transformation zu unterstützen. Ob bei dem Ausbau regenerativer Energien, die Infrastruktur für Elektromobilität oder wie im Fall von Weitnau der Glasfaserausbau.“

Sie haben Fragen zum Breitbandausbau?

Auf der Internetseite <https://aeww.de/breitband-weitnau> finden Sie viele Antworten und können uns auch Ihre konkrete Fragen direkt zusenden.

